

AGEC-Kompositionspreis 1992 für Walter Baer

Autor(en): **Beiner, Theres-Ursula**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales =
Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): - **(1993)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1044045>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



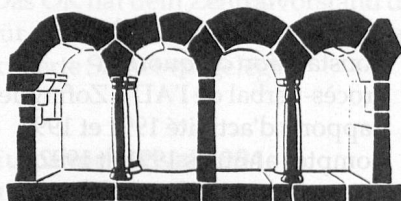
AGEC-Kompositionspreis 1992 für Walter Baer

Im Münster zu Schaffhausen wurde am ersten Sonntag im Advent im Rahmen einer liturgischen Feier der AGEK-Kompositionspreis 1992 dem Schweizer Musiker Walter Baer (Zürich) verliehen. Im Mittelpunkt des feierlichen Anlasses stand die Uraufführung des preisgekrönten Werkes «Der gefrorene Christ», meisterhaft interpretiert von der Münsterkantorei unter der Leitung von Werner Geissberger (Schaffhausen).

AGEC-Kompositionspreis

Die Arbeitsgemeinschaft Europäischer Chorverbände (AGEC) hat sich zum Ziele gesetzt, alljährlich einen Kompositionspreis zu vergeben. Damit leistet die AGEK einerseits einen aktiven Beitrag zur dringend notwendigen Schaffung von neuzeitlicher, guter Chorliteratur und richtet sich zugleich auf internationaler Ebene an die riesige Sängergemeinschaft von nahezu 1.3 Millionen Mitgliedern mit der Aufforderung, sich Neuem zu öffnen.

Mit Freude und Stolz nimmt die Schweizerische Chorvereinigung zur Kenntnis, dass aus den eingegangenen Neukompositionen 1992 das Werk «Der gefrorene Christ» von Walter Baer preisgekrönt wurde.



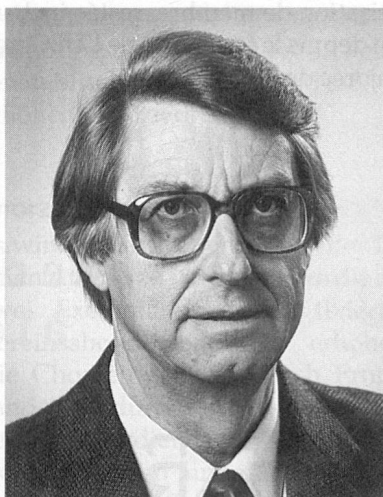
**münsterkantorei
schaffhausen**

Das Werk

«Der gefrorene Christ» ist ein Werk für Solosopran und Gemischten Chor a cappella nach Texten von Gottfried Keller und einem Vers von Angelus Silesius. Kompetente Fachleute äussern sich zu der Komposition in der Laudatio für den Preisträger Walter Baer folgendermassen:

«Die Komposition besticht gleichermaßen durch Schlichtheit in der vokalen Realisation und durch die Plastik der vielfältigen musikalischen Aussagen. Besondere Würdigung verdient die kompositorische Fähigkeit der Beschränkung auf sangbare Stimmführung ohne jeden Verzicht auf eigenständige musikalische Architektur.»

Der Komponist



Walter Baer ist am 7. April 1928 in Zürich geboren. Nach dem Besuch des Lehrerseminars in Zürich absolvierte er sein Studium am Konservatorium in Zürich. (Klavierdiplom).

Zu seiner weiteren Ausbildung gehörten Kompositionsunterricht unter anderem bei Paul Müller und Rudolf Kelterborn, pianistische Studien bei Czeslaw Marek sowie musikwissenschaftliche Studienaufenthalte in verschiedenen europäischen Ländern und in den USA. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Primarlehrer, Pianist und Komponist war er Hauptlehrer an einem zürcherischen Gymnasium und Lehrerseminar. Seit 1974 ist Walter Baer Abteilungsleiter für Schulmusik an Konservatorium und Musikhochschule in Zürich.

Die Preisverleihung

Einige glückliche Fügungen machten die Idee naheliegend, die Feier für die Preisverleihung an Walter Baer in Schaffhausen zu inszenieren. Die beiden Persönlichkeiten Bernhard Stolz (Stein am Rhein), Mitglied der Geschäftsleitung SCV und zugleich derzeitiger Präsident der AGEK, sowie

Werner Geissberger (Schaffhausen), Präsident der Musikkommission SCV und zugleich Präsident der Musikkommission AGEK übernahmen die gesamte Planung der Preisverleihung in Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden Schaffhausen und Pfarrer Walter Eglin.

Es war keineswegs einfach, das anspruchsvolle Werk «Der gefrorene Christ» von Walter Baer in wenigen Wochen einzustudieren. Die Münsterkantorei unter der Leitung von Werner Geissberger war leistungsfähig genug und auch bereit, die Uraufführung in sein geplantes Konzert unter dem Motto «Wort und Musik zum Advent» einzubetten.

Wort und Musik zum Advent

Mitwirkende

Münsterkantorei Schaffhausen
Liturgie: Pfarrer Walter Eglin
Sopran: Daniela Davis, Silvana Zanol und Käthi Müller
Mezzosopran: Annekäthi Meister
Tenor: Gerhard Rabe, Markus Lussi
Bass: Michael Böhm
Orgel/Harfoid: Vera Geissberger
Grosse Orgel: Theodor Käser
Leitung: Werner Geissberger

Zu den äusseren Zeichen der Ehrung für Walter Baer gehörten eine von Bernhard Stolz verfasste Laudatio sowie die Übergabe der persönlichen Urkunde und einer goldenen Stimmgabel. Gerne schliesst sich auch die SCV der in der Laudatio festgehaltenen Gratulation und dem Wunsche an: «Wir gratulieren Walter Baer zu der wohlverdienten und ausserordentlichen Ehre. Wir wünschen dem Musiker auch in Zukunft eine sprudelnde, schöpferische Tätigkeit und hoffen auf weitere Chorwerke.»

Theres-Ursula Beiner